

Heppenheim, den 17. April 2026

Antrag auf Einberufung des Ältestenrats vor Eintritt der konstituierenden Sitzung gemäß § 8 Absatz 4 GO

Hiermit beantragt die Fraktion die Linke die schnellstmöglichste Einberufung des Ältestenrates noch vor der für den 21. April anberaumten konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Begründung:

Die Fraktion Die Linke hat fristgerecht zum 10. April den Antrag mit dem Titel „**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen Die Linke und Partei Mensch Umwelt Tierschutz zur Hauptsatzung § 2 Abs. 2**“ zur Aufnahme in die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung eingereicht. Mit Schreiben vom 16. April wurde uns mitgeteilt, dass dieser Antrag nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde.

Wir fechten diese Entscheidung aus folgenden Gründen an:

1. **Wahrung der Antragsrechte:** Die Ablehnung eines fristgerecht eingereichten Antrags stellt einen erheblichen Eingriff in die parlamentarischen Mitwirkungsrechte der gewählten Vertreter dar. Eine Nichtaufnahme ist rechtlich nur zulässig.
2. **Dringlichkeit der konstituierenden Sitzung:** Da die konstituierende Sitzung die Weichen für die kommende Wahlperiode stellt, ist eine Klärung der strittigen Tagesordnungspunkte im Vorfeld zwingend erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Sitzung zu gewährleisten und einen Geschäftsordnungsstreit während der Sitzung zu vermeiden.
3. **Schlichtungsfunktion des Ältestenrates:** Gemäß § 8 Absatz 2 unserer Geschäftsordnung ist es Aufgabe des Ältestenrates, den Vorsitzenden bei der Erstellung der Tagesordnung zu beraten und Streitigkeiten über den Verfahrensablauf beizulegen.

Wir bitten daher darum, den Ältestenrat kurzfristig einzuberufen, um die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung einvernehmlich zu beschließen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich!

Mit freundlichen Grüßen,



Arghavan Izadi
Fraktionsvorsitzende
Die Linke